

DE FR IT EN

Bedienungsanleitung | Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso | Operating instructions

Jumbo 60i | Magnum 2 60i eco

Kühlgerät | réfrigérateur

Frigorifero | Refrigerator

20190604 7088023-00
1043970-R05

V-ZUG AG, Industriestrasse 66, CH-6302 Zug
Tel. +41 58 767 67 67, Fax +41 58 767 61 61
info@vzug.com, www.vzug.com



Inhalt

1	Gerät auf einen Blick	2
1.1	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	2
1.2	Einsatzbereich des Geräts.....	2
1.3	Konformität.....	3
1.5	Energie sparen.....	3
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3	Bedienungs- und Anzeigeelemente	4
3.1	Bedien- und Kontrollelemente.....	4
3.2	Temperaturanzeige.....	4
4	Inbetriebnahme	5
4.1	Gerät einschalten.....	5
5	Bedienung	5
5.1	Kindersicherung.....	5
5.2	Türalarm.....	5
5.3	Kühlteil.....	5
5.4	FreshControl-Bereich.....	7
5.5	Gefrierfach*.....	8
6	Wartung	9
6.1	Abtauen.....	9
6.2	Gerät reinigen.....	9
6.3	Kundendienst.....	9
6.4	Service & Support.....	10
7	Störungen	10
8	Außer Betrieb setzen	11
8.1	Gerät ausschalten.....	11
8.2	Außer Betrieb setzen.....	11
9	Gerät entsorgen	11

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten fünf Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modell	Produktfamilie	Masssystem
Jumbo (T)60i	51078	Euro 60
Magnum 2 60i eco	51076	Euro 60

Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Geräte- und Ausstattungsübersicht

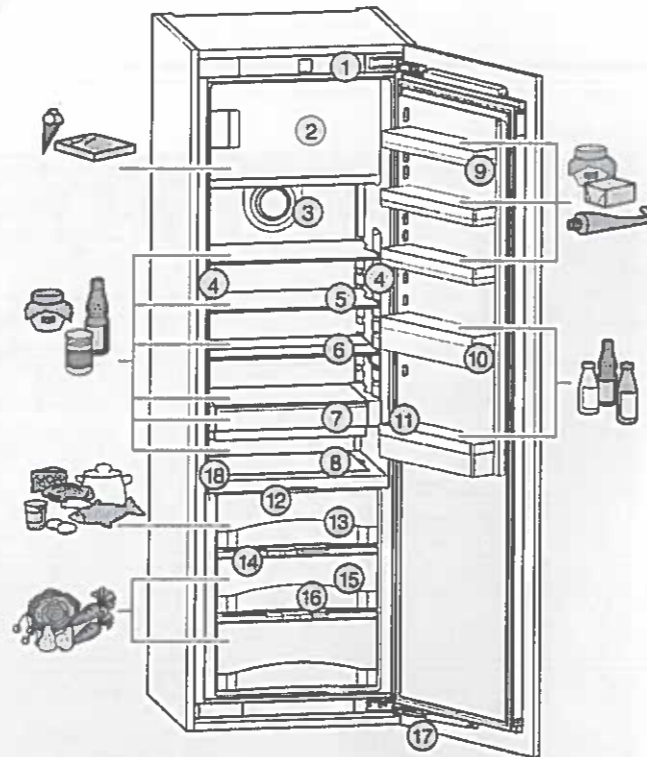


Fig. 1

- | | |
|----------------------------------|---|
| (1) Bedien- und Kontrollelemente | (10) Flaschenfach |
| (2) Gefrierfach* | (11) Flaschenfinger |
| (3) Ventilator | (12) LED-Beleuchtung FreshControl-Bereich |
| (4) LED-Lichtsäule, beidseitig | (13) FreshControl-Fach, Zone trocken |
| (5) Tablar | (14) Feuchteregulierungsplatte |
| (6) Tablar, teilbar | (15) FreshControl-Fach, Zone feucht |
| (7) FlexBox | (16) Ablauföffnung |
| (8) Glasboden | (17) Schließdämpfer |
| (9) Einhängeschalen | (18) Typenschild |

Hinweis

- Lebensmittel wie in der Abbildung gezeigt einsortieren. So arbeitet das Gerät energiesparend.
- Ablagen, Schubladen oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet.

1.2 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C

1.3 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den Richtlinien 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EG, 2011/65/EU und 2010/30/EU.

Das FreshControl-Fach erfüllt die Anforderungen eines Kaltlagerfaches nach DIN EN 62552.

1.5 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitz immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.2). Bei Abweichung der Umgebungstemperatur von der Normtemperatur 25 °C kann sich der Energieverbrauch ändern.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen (siehe 1).
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.

- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.

- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.

- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

- Reparaturen, Eingriffe am Gerät und den Wechsel der Netzanschlussleitung nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.

- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.

- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.

- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

- Speziallampen wie LED-Lampen im Gerät dienen der Beleuchtung von dessen Innenraum und sind nicht zur Raumbeleuchtung geeignet.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.

- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.

- Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).

- Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkipppgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden. Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel nicht sofort und nicht zu kalt verzehren.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:

	Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.
	Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er bezieht sich auf eingeschäumte Panele in Tür und/oder im Gehäuse. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Bedienungs- und Anzeigeelemente

3.1 Bedien- und Kontrollelemente

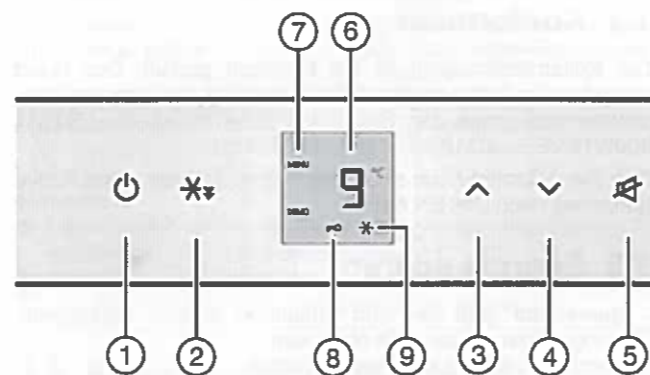


Fig. 2

- (1) Taste On/Off
- (2) Taste Schnellkühlen
- (3) Einstelltaste Up
- (4) Einstelltaste Down
- (5) Taste Alarm
- (6) Temperaturanzeige
- (7) Symbol Menu
- (8) Symbol Kindersicherung
- (9) Symbol Schnellkühlen

3.2 Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird angezeigt:

- die durchschnittliche Kühltemperatur

Die folgenden Anzeigen weisen auf eine Störung hin. Mögliche Ursachen und Maßnahmen zur Behebung: (siehe 7).

- F0 bis F9

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät einschalten

Gerät ca. 2 Stunden vor erster Beschickung einschalten.*

- ▶ Tür öffnen.
- ▶ Taste On/Off Fig. 2 (1) drücken.
- ▷ Die Temperaturanzeige zeigt die aktuelle Temperatur.
- ▷ Die Innenbeleuchtung brennt bei offener Tür.
- ▷ Wenn im Display „DEMO“ angezeigt wird, ist der Vorführmodus aktiviert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

5 Bedienung

5.1 Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie sicherstellen, dass Kinder beim Spielen das Gerät nicht versehentlich ausschalten.



5.1.1 Kindersicherung einstellen

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste Schnellkühlen Fig. 2 (2) ca. 5 s drücken.
- ▷ In der Anzeige wird c angezeigt.
- Wenn in der Anzeige cI angezeigt wird:
- ▶ Zum Einschalten der Kindersicherung Taste Schnellkühlen Fig. 2 (2) kurz drücken.



- ▷ Das Symbol Kindersicherung Fig. 2 (8) leuchtet. In der Anzeige blinkt c.
- Wenn in der Anzeige c0 angezeigt wird:
- ▶ Zum Ausschalten der Kindersicherung Taste Schnellkühlen Fig. 2 (2) kurz drücken.
- ▷ Das Symbol Kindersicherung Fig. 2 (8) erlischt. In der Anzeige blinkt c.
- ▶ Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off Fig. 2 (1) drücken.
- oder-
- ▶ 5 min. warten.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.

5.2 Türalarm

Wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist, ertönt ein Signalton.

Der Signalton verstummt automatisch, wenn die Tür geschlossen wird.



5.2.1 Türalarm stumm schalten

- Der Signalton kann bei geöffneter Tür stumm geschaltet werden. Das Abschalten des Signaltons ist solange wirksam, wie die Tür geöffnet ist.
- ▶ Taste Alarm Fig. 2 (5) drücken.
- ▷ Der Türalarm verstummt.

5.3 Kühlteil

Durch die natürliche Luftzirkulation im Kühlteil stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein. Unmittelbar über der Trennplatte zum FreshControl-Bereich und an der Rückwand ist es am kältesten. Im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten.

5.3.1 Lebensmittel kühlen

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Ventilatorluftschlitze immer freihalten.
- ▶ Im oberen Bereich und in der Tür Butter und Konserven einsortieren. (siehe 1)
- ▶ Zum Verpacken wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium-, Glasbehälter und Frischhaltefolien verwenden.
- ▶ Rohes Fleisch oder Fisch immer in sauberen, verschlossenen Behältern auf der untersten Ablage des Kühlbereichs lagern, so dass andere Lebensmittel nicht berührt werden oder es auf sie tropfen kann.
- ▶ Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.
- ▶ Die vordere Fläche des Kühlteilbodens nur zum kurzfristigen Abstellen von Kühlgut, z. B. beim Umräumen oder Aussortieren verwenden. Kühlgut jedoch nicht stehen lassen, sonst kann es beim Türschließen nach hinten geschoben oder umgekippt werden.
- ▶ Lebensmittel nicht zu dicht lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.

5.3.2 Temperatur einstellen

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellortes
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Die Temperatur ist einstellbar von 9 °C bis 3 °C, empfohlen sind 5 °C.

Im Gefrierfach stellt sich eine mittlere Temperatur von ca. -18 °C ein.*

Hinweis

- Wenn die Temperatur kälter als 3 °C sein soll:
- ▶ Kühltemperatur auf 3 °C einstellen.
- ▶ FreshControl-Temperatur auf einen Wert zwischen b4 (geringfügig kälter) und b1 (am kältesten) einstellen

- ▶ Temperatur wärmer einstellen: Einstelltaste Up Fig. 2 (3) drücken.
- ▶ Temperatur kälter einstellen: Einstelltaste Down Fig. 2 (4) drücken.
- ▷ Bei erstmaligem Drücken wird in der Temperaturanzeige der bisher eingestellte Wert blinkend angezeigt.
- ▶ Temperatur in 1 °C-Schritten ändern: Taste kurz drücken.
- ▶ Temperatur fortlaufend ändern: Taste gedrückt halten.
- ▷ Während des Einstellens wird der Wert blinkend angezeigt.
- ▷ Ca. 5 s nach dem letzten Tastendruck wird die tatsächliche Temperatur angezeigt. Die Temperatur stellt sich langsam auf den neuen Wert ein.

5.3.3 Schnellkühlen

Mit Schnellkühlen schalten Sie auf höchste Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Verwenden Sie Schnellkühlen, um große Mengen von Lebensmitteln schnell abzukühlen.



Schnellkühlen hat einen etwas höheren Energieverbrauch.

Mit Schnellkühlen kühlen

- ▶ Taste Schnellkühlen Fig. 2 (2) kurz drücken.
- ▷ Das Symbol Schnellkühlen Fig. 2 (9) leuchtet in der Anzeige.
- ▷ Die Kühltemperatur sinkt auf den kältesten Wert. Schnellkühlen ist eingeschaltet.

▷ Schnellkühlen schaltet sich nach 12 Stunden automatisch ab. Das Gerät arbeitet im energiesparenden Normalbetrieb weiter.

Schnellkühlen vorzeitig ausschalten

- ▶ Taste Schnellkühlen Fig. 2 (2) kurz drücken.
- ▷ Das Symbol Schnellkühlen Fig. 2 (9) erlischt in der Anzeige.
- ▷ Schnellkühlen ist ausgeschaltet.

5.3.4 Tablare

Tablare versetzen oder herausnehmen

Die Tablare sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

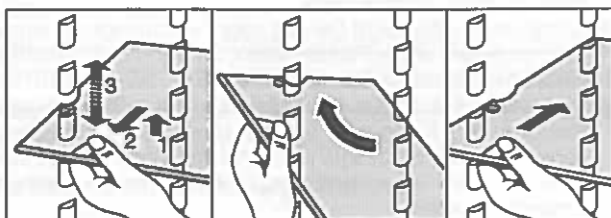
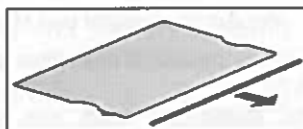


Fig. 3

- ▶ Tablar anheben und nach vorne herausziehen.
- ▶ Zum vollständigen Herausnehmen das Tablar schräg stellen und nach vorne herausziehen.
- ▶ Tablar in der gewünschten Höhe wieder einschieben. Die Auszugsstopps müssen nach unten zeigen und hinter der vorderen Auflagefläche liegen.

Tablare zerlegen

- ▶ Die Tablare können zur Reinigung zerlegt werden.



5.3.5 Teilbare Tablare verwenden

- ▶ Teilbare Tablare nach Abbildung unterschieben.

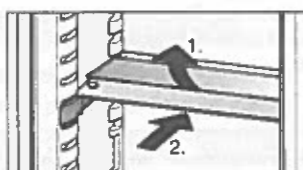


Fig. 4

- ▶ Das Glastablar (1) mit den Auszugsstopps muss vorne liegen, so dass die Stopps (3) nach unten zeigen.
- ▶ Auflageschienen und teilbare Tablare bei Geräten mit Gefrierfach nicht vor dem Ventilator anbringen.*

5.3.6 Flaschenboden

Der Flaschenboden im Kühlteil kann zum Reinigen herausgenommen werden:

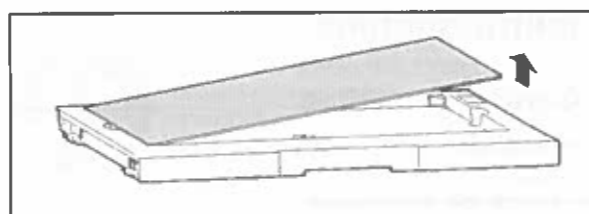


Fig. 5

5.3.7 FlexBox

Die FlexBox bietet Platz für kleinteilige Lebensmittel und Packungen, Tuben und Gläser.

FlexBox verwenden

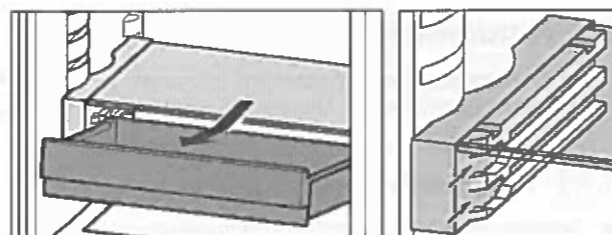


Fig. 6

- ▶ Die Schublade der FlexBox kann herausgenommen und in zwei unterschiedlichen Höhen eingeschoben werden.
- ▶ Die FlexBox kann als Ganzes in der Höhe versetzt werden.
- ▶ Zum vollständigen Herausnehmen schräg stellen und nach vorne ziehen.

FlexBox zerlegen

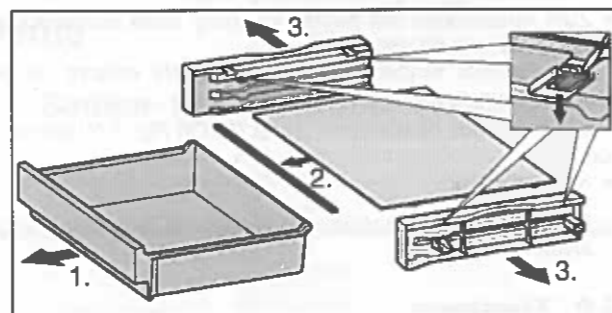


Fig. 7

- ▶ Die FlexBox kann zur Reinigung zerlegt werden.

5.3.8 Einhängeschalen

Einhängeschalen versetzen

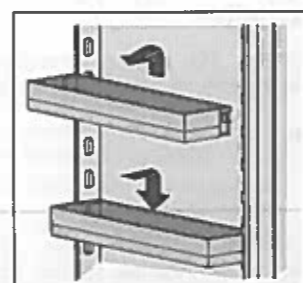


Fig. 8

- ▶ Einhängeschalen nach Abbildung entnehmen.

Einhängeschalen zerlegen

- ▶ Die Einhängeschalen können zum Reinigen zerlegt werden.

5.3.9 Flaschenfinger verwenden

Damit Flaschen nicht umkippen, kann der Flaschenfinger verwendet werden. Um nur einen Teil der Fläche zum Halten von Flaschen zu verwenden, kann eine Hälfte der Finger entnommen werden.

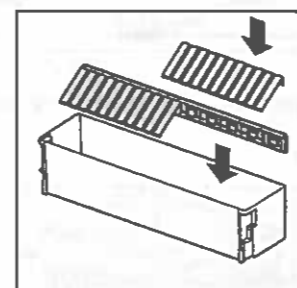


Fig. 9

Flaschenfinger entnehmen und einsetzen:

- ▶ Flaschenfinger senkrecht nach oben anheben oder nach unten einrasten.

Finger entnehmen und einsetzen:

- ▶ Rechter und/oder linke Hälfte senkrecht nach oben anheben.
- ▶ Fingerhälften an beliebiger Stelle senkrecht nach unten einrasten.

5.4 FreshControl-Bereich

Der FreshControl-Bereich ermöglicht für einige frische Lebensmittel eine bis zu dreimal so lange Lagerzeit bei gleichbleibender Qualität im Vergleich zum herkömmlichen Kühlen.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

5.4.1 Zone trocken

Die Zone trocken eignet sich zur Lagerung von trockenen oder verpackten Lebensmitteln (z. B. Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst). Hier stellt sich ein relativ trockenes Lagerklima ein.

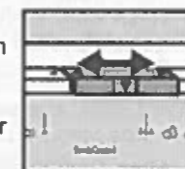
5.4.2 Zone feucht

Die Luftfeuchtigkeit in der Zone feucht ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlgutes sowie von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Feuchtigkeit selber einstellen.

Die Zone feucht eignet sich bei der Einstellung feucht zur Lagerung von unverpacktem Salat, Gemüse, Obst mit hoher Eigenfeuchte. Bei gut gefülltem Schubfach stellt sich ein taufrisches Klima mit einer Luftfeuchtigkeit bis zu max. 90 % ein.

5.4.3 Feuchte in Zone feucht einstellen

- ▶ geringe Luftfeuchtigkeit: Regler nach links schieben.
- ▶ hohe Luftfeuchtigkeit: Regler nach rechts schieben.



5.4.4 Lebensmittel lagern

Hinweis

- ▶ Nicht in den FreshControl-Bereich gehören kälteempfindliches Gemüse wie Gurken, Auberginen, Tomaten, Zucchini sowie alle kälteempfindlichen Südfrüchte.

- ▶ Damit Lebensmittel nicht durch übertragene Keime verderben: Unverpackte tierische und pflanzliche Lebensmittel getrennt voneinander in den Schubfächern lagern. Dies gilt auch für verschiedene Fleischsorten. Wenn Lebensmittel aus Platzmangel zusammen gelagert werden müssen: Lebensmittel verpacken.

5.4.5 Lagerzeiten

Richtwerte für die Lagerdauer bei geringer Luftfeuchtigkeit bei 0 °C

Butter	bis	90	Tage
Hartkäse	bis	110	Tage
Milch	bis	12	Tage
Wurst, Aufschnitt	bis	9	Tage
Geflügel	bis	6	Tage
Schweinefleisch	bis	7	Tage
Rindfleisch	bis	7	Tage
Wild	bis	7	Tage

Hinweis

- ▶ Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. D. h. Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch, Fisch schneller als Fleisch.

Richtwerte für die Lagerdauer bei hoher Luftfeuchtigkeit bei 0 °C

Gemüse, Salate			
Artischocken	bis	14	Tage
Sellerie	bis	28	Tage
Blumenkohl	bis	21	Tage
Broccoli	bis	13	Tage
Chicorée	bis	27	Tage
Feldsalat	bis	19	Tage
Erbesen	bis	14	Tage
Grünkohl	bis	14	Tage
Karotten	bis	80	Tage
Knoblauch	bis	160	Tage
Kohlrabi	bis	55	Tage
Kopfsalat	bis	13	Tage
Kräuter	bis	13	Tage
Lauch	bis	29	Tage
Pilze	bis	7	Tage
Radieschen	bis	10	Tage
Rosenkohl	bis	20	Tage
Spargel	bis	18	Tage
Spinat	bis	13	Tage
Wirsing	bis	20	Tage
Obst			
Aprikosen	bis	13	Tage
Äpfel	bis	80	Tage
Birnen	bis	55	Tage

Richtwerte für die Lagerdauer bei hoher Luftfeuchtigkeit bei 0 °C

Brombeeren	bis	3	Tage
Datteln	bis	180	Tage
Erdbeeren	bis	7	Tage
Feigen	bis	7	Tage
Heidelbeeren	bis	9	Tage
Himbeeren	bis	3	Tage
Johannisbeeren	bis	7	Tage
Kirschen, süß	bis	14	Tage
Kiwi	bis	80	Tage
Pfirsiche	bis	13	Tage
Pflaumen	bis	20	Tage
Preiselbeeren	bis	60	Tage
Rhabarber	bis	13	Tage
Stachelbeeren	bis	13	Tage
Trauben	bis	29	Tage

5.4.6 Temperatur im FreshControl-Bereich einstellen

Empfehlenswerte Kühlteileinstellung: 5 °C. Die FreshControl-Temperatur wird automatisch geregelt und liegt dann im Bereich zwischen 0 °C und 3 °C.

Sie können die Temperatur geringfügig kälter oder wärmer einstellen. Die Temperatur ist einstellbar von **b1** (kälteste Temperatur) bis **b9** (wärmste Temperatur). Voreingestellt ist der Wert **b5**. Bei den Werten **b1** bis **b4** kann die Temperatur unter 0 °C fallen, so dass die Lebensmittel anfrischen können.

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste Schnellkühlen Fig. 2 (2) ca. 5 s drücken.
- ▷ Das Symbol Menu Fig. 2 (7) leuchtet. In der Temperaturanzeige wird **c** angezeigt.
- ▶ Einstelltaste Up Fig. 2 (3) so oft drücken, bis in der Anzeige **b** blinkt.
- ▶ Bestätigen: Taste Schnellkühlen Fig. 2 (2) kurz drücken.
- ▶ Temperatur wärmer einstellen: Einstelltaste Up Fig. 2 (3) drücken.
- ▶ Temperatur kälter einstellen: Einstelltaste Down Fig. 2 (4) drücken.
- ▶ Bestätigen: Taste Schnellkühlen Fig. 2 (2) drücken.
- ▷ Die Temperatur stellt sich langsam auf den neuen Wert ein.



- ▶ Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off Fig. 2 (1) drücken.
- oder-
- ▶ 5 min warten.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.

5.4.7 Schubfächer mit Dämpfer

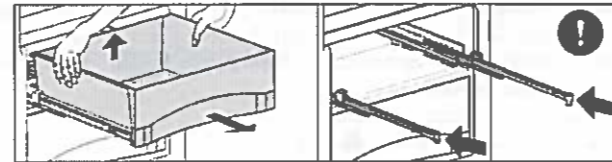


Fig. 10

- ▶ Schubfach herausziehen, hinten anheben und nach vorne wegnehmen.
- ▶ Schienen wieder einschieben!



Fig. 11

- ▶ Schienen einschieben.
- ▶ Schubfach aufsetzen und einschieben bis es hinten hörbar einrastet.

5.4.8 Feuchteregulierungsplatte

- ▶ Feuchteregulierungsplatte herausnehmen: Platte bei herausgenommenen Schubfächern vorsichtig nach vorne ziehen und nach unten wegnehmen.

5.5 Gefrierfach*

Im Gefrierfach können Sie bei einer Temperatur von -18 °C und tiefer Tiefkühlkost und Gefriergut mehrere Monate lagern, Eiswürfel bereiten und frische Lebensmittel einfrieren.

Die Lufttemperatur im Fach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken.

5.5.1 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 1) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben! Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlenensäurehaltige Getränke.

- ▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

- ▶ 4 h vor dem Einfrieren Schnellkühlen einschalten und die Temperatur auf 4 °C oder kälter stellen.*
- ▶ Nach dem Einfrieren kann die Temperatur wieder zurück gestellt und Schnellkühlen ausgeschaltet werden.*
- ▶ Beim Einlegen der Ware Schnellgefrieren einschalten.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung nicht überschreiten:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg
- ▶ Lebensmittel in Gefrierbeuteln, wiederverwendbaren Kunststoff-, Metall- oder Aluminiumbehältern portionsweise verpacken.

5.5.2 Lagerzeiten

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel im Gefrierfach:

Speiseeis	2 bis 6 Monate
-----------	----------------

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel im Gefrierfach:

Wurst, Schinken	2 bis 6 Monate
Brot, Backwaren	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	6 bis 10 Monate
Fisch, fett	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	6 bis 12 Monate
Käse	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	6 bis 12 Monate

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

5.5.3 Lebensmittel auftauen

- im Kühlraum
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherm
- bei Raumtemperatur
- ▶ Nur soviel Lebensmittel entnehmen wie benötigt werden. Auftaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.
- ▶ Auftaute Lebensmittel nur in Ausnahmefällen wieder einfrieren.

6 Wartung

6.1 Abtauen

6.1.1 Kühlteil abtauen

Das Kühlteil taut automatisch ab. Das Tauwasser verdunstet. Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen, damit das Tauwasser ablaufen kann. (siehe 6.2)

6.1.2 Gefrierfach abtauen*

Im Gefrierfach bildet sich nach längerem Betrieb eine Reif- bzw. Eisschicht. Das ist völlig normal. Die Reif- bzw. Eisschicht bildet sich schneller, wenn die Tür häufig geöffnet wird oder die eingelegten Lebensmittel warm sind. Eine dickere Eisschicht erhöht jedoch den Energieverbrauch. Deshalb das Gerät regelmäßig abtauen.



WARNUNG

- Verletzungs- und Beschädigungsgefahr
- ▶ Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Mittel, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
 - ▶ Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
 - ▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.
 - ▶ Die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.

- ▶ Gerät ausschalten.
- ▷ Die Temperaturanzeige erlischt.
- ▷ Wenn die Temperaturanzeige nicht erlischt, ist die Kindersicherung aktiv. (siehe 5.1) .
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- ▶ Fach- und Gerätetür während des Abtauens offen lassen.
- ▶ Losgelöste Eisstücke herausnehmen.

- ▶ Darauf achten, dass das Tauwasser nicht in den Möbelumbau läuft.
- ▶ Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen.
- ▶ Das Fach reinigen. (siehe 6.2)

6.2 Gerät reinigen

Das Gerät regelmäßig reinigen.



WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf! Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

ACHTUNG

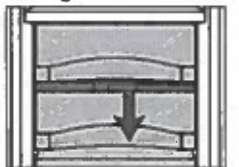
Falsche Reinigung beschädigt das Gerät!

- ▶ Reinigungsmittel nicht konzentriert verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Keine chemischen Lösungsmittel verwenden.
- ▶ Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Es ist wichtig für den Kundendienst.
- ▶ Keine Kabel oder anderen Bauteile abreißen, knicken oder beschädigen.
- ▶ Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen.
- ▶ Weiche Putztücher und einen Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert verwenden.
- ▶ Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.

- ▶ **Gerät leeren.**
- ▶ **Netzstecker ziehen.**



- ▶ **Außen- und Innenflächen aus Kunststoff mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.**
- ▶ **Ablauföffnung reinigen:** Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. einem Wattestäbchen entfernen.



- ▶ Die meisten **Ausstattungsteile** lassen sich zum Reinigen zerlegen: siehe im jeweiligen Kapitel.
- ▶ **Schubladen** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Die **restlichen Ausstattungsteile** sind spülmaschinengeeignet.
- ▶ **Teleskopschienen** nur mit einem feuchten Tuch reinigen. Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden.

Nach dem Reinigen:

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät wieder anschließen und einschalten. Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Die Lebensmittel wieder einlegen.

6.3 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können. (siehe 7) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden sie sich an den Kundendienst. Die Adresse entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kundendienstverzeichnis.



WARNUNG
Verletzungsgefahr durch unfachmännische Reparatur!
▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 6) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.

▶ Gerätebezeichnung Fig. 12 (1), Service-Nr. Fig. 12 (2) und SN Fig. 12 (3) vom Typenschild ablesen. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.

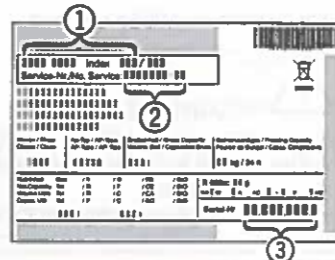


Fig. 12

- ▶ Den Kundendienst benachrichtigen und den Fehler, Gerätebezeichnung Fig. 12 (1), Service-Nr. Fig. 12 (2) und SN Fig. 12 (3) mitteilen.
- ▶ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Das Gerät geschlossen lassen, bis der Kundendienst eintrifft.
- ▶ Die Lebensmittel bleiben länger kühl.
- ▶ Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.

6.4 Service & Support

Im Kapitel **Störungen** erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Unsere Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com -> Service -> Garantieinformationen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com -> Service -> Garantierfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte, sofern vorhanden.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ Gerät: _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Ihr Reparaturauftrag

Innerhalb der Schweiz gelangen Sie über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 direkt an Ihr nächstes Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Kunden außerhalb der Schweiz finden unter www.vzug.com -> Service -> Service-Nummer Zugangs-/Kontakt Daten Ihres lokal ansässigen Service-Centers.

Allgemeine und Technische Anfragen, Zubehör, Service-/und Garantieverlängerung

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns unter www.vzug.com, info@vzug.com, über Ihr lokal ansässiges Service-Center und innerhalb der Schweiz (+41) 58 767 67 67.

7 Störungen

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie selbst beheben:

Das Gerät arbeitet nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten.
- Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.
- ▶ Netzstecker kontrollieren.
- Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.
- ▶ Sicherung kontrollieren.

Der Kompressor läuft lang.

- Der Kompressor schaltet bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Obwohl sich dadurch die Laufzeit erhöht, wird Energie gespart.
- ▶ Das ist bei energiesparenden Modellen normal.
- Schnellkühlen ist eingeschaltet.
- ▶ Um die Lebensmittel schnell abzukühlen läuft der Kompressor länger. Dies ist normal.

Geräusche sind zu laut.

- Drehzahlgeregelte* Kompressoren können aufgrund der verschiedenen Drehzahlstufen unterschiedliche Laufgeräusche verursachen.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Blubbern und Plätschern

- Dieses Geräusch kommt vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein teiles Klicken

- Das Geräusch entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Brummen. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) einschaltet.

- Bei eingeschaltetem Schnellkühlen, frisch eingelegten Lebensmitteln oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung.
- ▶ Das Geräusch ist normal.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- ▶ Problemlösung: (siehe 1.2)

Ein tiefes Brummen

- Das Geräusch entsteht durch Luftströmungsgeräusche des Ventilators.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Vibrationsgeräusche

- Das Gerät steht nicht fest auf dem Boden. Dadurch werden Gegenstände und nebenstehende Möbel von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt.
- ▶ Den Einbau überprüfen und Gerät ggf. neu ausrichten.
- ▶ Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.

Ein Strömungsgeräusch am Schließdämpfer.

- Das Geräusch entsteht beim Öffnen und Schließen der Tür.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

In der Temperaturanzeige wird angezeigt: F0 bis F9

- Ein Fehler liegt vor.
- ▶ An den Kundendienst wenden (siehe 6) .

In der Temperaturanzeige leuchtet DEMO.

- Der Vorführmodus ist aktiviert.
- ▶ An den Kundendienst wenden (siehe 6) .

Gerät ist an den Außenflächen warm*.

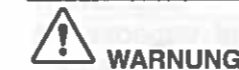
- Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.
- ▶ Dies ist normal.

Temperatur ist nicht ausreichend kalt.

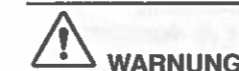
- Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.
- ▶ Gerätetür schließen.
- Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.
- ▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- ▶ Problemlösung: (siehe 1.2) .
- Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.
- ▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe 6) .
- Die Temperatur ist falsch eingestellt.
- ▶ Die Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
- Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).
- ▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
- Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.
- ▶ Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.

Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten.
- Die Tür war länger als 15 min. offen.
- ▶ Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
- Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.



WARNUNG
Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!
Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile.
▶ LED-Innenbeleuchtung nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal auswechseln oder reparieren lassen.



WARNUNG
Verletzungsgefahr durch LED Lampe!
Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2.
Wenn die Abdeckung defekt ist:
▶ Nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei verletzt werden.

8 Außer Betrieb setzen

8.1 Gerät ausschalten

- ▶ Taste On/Off Fig. 2 (1) ca. 2 Sekunden drücken.
- ▶ Ein langer Piepton ertönt. Die Temperaturanzeige ist dunkel. Das Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Wenn sich das Gerät nicht ausschalten lässt, ist die Kindersicherung aktiv (siehe 5.1) .

8.2 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten (siehe 8) .

- ▶ Netzstecker herausziehen.
- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2) .



- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

9 Gerät entsorgen

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- ▶ Gerät unbrauchbar machen.
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Anschlusskabel durchtrennen.

Sommaire

1 Vue d'ensemble de l'appareil..... 12
 1.1 Description de l'appareil et de son équipement..... 12
 1.2 Domaine d'application de l'appareil..... 12
 1.3 Conformité..... 13
 1.5 Économiser de l'énergie..... 13
 2 Consignes de sécurité générales..... 13
 3 Éléments de commande et d'affichage..... 15
 3.1 Éléments de commande et de contrôle..... 15
 3.2 Affichage de la température..... 15
 4 Mise en service..... 15
 4.1 Enclencher l'appareil..... 15
 5 Commande..... 15
 5.1 Verrouillage enfants..... 15
 5.2 Alarme de porte..... 15
 5.3 Réfrigérateur 15
 5.4 Zone FreshControl..... 17
 5.5 Compartiment congélateur*..... 19
 6 Entretien..... 19
 6.1 Dégivrage..... 19
 6.2 Nettoyage de l'appareil..... 20
 6.3 S.A.V. 20
 6.4 Service et assistance..... 20
 7 Dysfonctionnements..... 21
 8 Mise hors service..... 22
 8.1 Couper l'appareil..... 22
 8.2 Mise hors service..... 22
 9 Éliminer l'appareil..... 22

Nous vous remercions d'avoir choisi un de nos produits. Votre appareil répond aux exigences les plus élevées et est simple d'utilisation. Prenez néanmoins le temps de lire cette notice d'utilisation. Vous vous familiariserez ainsi avec votre appareil et serez en mesure de l'utiliser de façon optimale et sans incident.

Veillez respecter ces consignes de sécurité.

Modifications

Le texte, les photos et les données correspondent à l'état de la technique lors de la mise sous presse de cette notice. Sous réserve de modifications à des fins d'améliorations techniques.

Domaine de validité

La famille de produits (référence du modèle) correspond aux cinq premiers chiffres sur la plaque signalétique. Cette notice concerne :

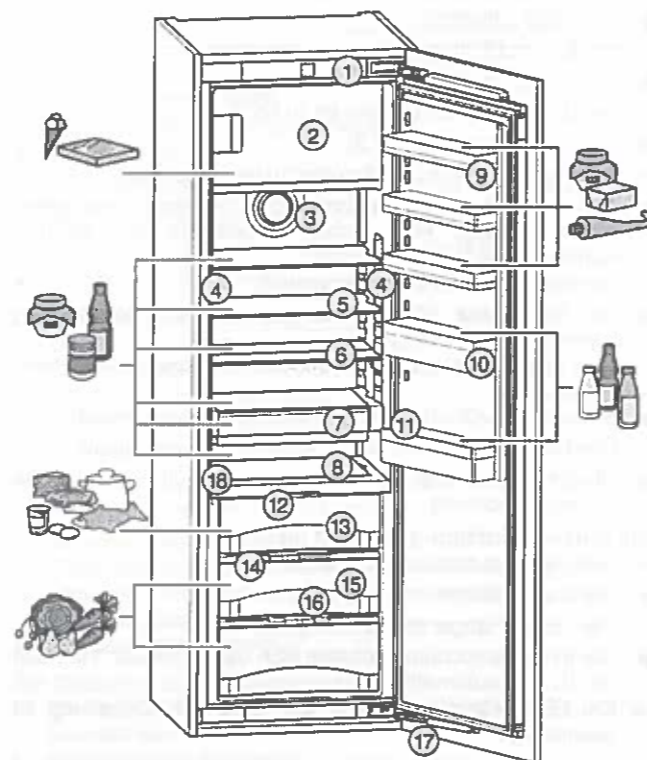
Modèle	Famille produits	de	Système de mesure
Jumbo (T)60i	51078		Euro 60
Magnum 2 60i eco	51076		Euro 60

Les paragraphes concernant uniquement certains appareils sont indiqués par un astérisque (*).

Les instructions de manipulation sont indiqués par un ►, les résultats de manipulation par un ▷.

1 Vue d'ensemble de l'appareil

1.1 Description de l'appareil et de son équipement



- Fig. 1
- | | |
|---|---|
| (1) Éléments de commande et de contrôle | (10) Porte-bouteille |
| (2) Compartiment congélation* | (11) Système de maintien des bouteilles |
| (3) Ventilateur | (12) Éclairage LED de la zone FreshControl |
| (4) Colonne lumineuse, de chaque côté | (13) Compartiment FreshControl, zone sèche |
| (5) Tablette | (14) Plaque de régulation de l'humidité |
| (6) Tablette, divisible | (15) Compartiment FreshControl, zone humide |
| (7) FlexBox | (16) Orifice d'écoulement |
| (8) Fond de verres | (17) Amortisseur de fermeture |
| (9) Balconnets | (18) Plaquette signalétique |

Remarque

- Ranger les denrées comme indiqué sur la figure. L'appareil consommera ainsi peu d'énergie.
- A la livraison, les tablettes de rangement, les bacs et les balconnets sont disposés de sorte à assurer une efficacité énergétique maximale.

1.2 Domaine d'application de l'appareil

Utilisation conforme

L'appareil est adapté uniquement au refroidissement d'aliments dans un environnement domestique ou similaire. En font par ex. partie l'utilisation

- dans des cuisines domestiques, des chambres d'hôtes,

- par des clients dans des maisons de campagne, des hôtels, des motels et autres structures d'accueil,
- dans la restauration et les services similaires dans le commerce de gros.

Toutes les autres utilisations sont interdites.

Utilisations incorrectes prévisibles

Les applications suivantes sont formellement interdites :

- Stockage et refroidissement de médicaments, de plasma sanguin, de préparations de laboratoire ou autres matières ou produits similaires régis par la directive en matière de dispositifs médicaux 2007/47/CE
- Utilisation dans des zones à risque d'explosion

Une utilisation incorrecte de l'appareil peut causer la détérioration ou la pourriture de la marchandise stockée à l'intérieur.

Classes climatiques

L'appareil est conçu pour fonctionner à des températures ambiantes limitées selon la classe climatique. La classe climatique correspondant à votre appareil est indiquée sur la plaque signalétique.

Remarque

- Respecter les températures ambiantes indiquées pour garantir un parfait fonctionnement.

Classe climatique	pour des températures ambiantes de
SN	10 °C à 32 °C
N	16 °C à 32 °C
ST	16 °C à 38 °C
T	16 °C à 43 °C

1.3 Conformité

L'étanchéité du circuit réfrigérant est contrôlée. L'appareil, à l'état monté, est conforme aux règlements de sécurité et directives en vigueur 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/CE, 2011/65/EU et 2010/30/EU.

Le compartiment FreshControl répond aux exigences pour compartiment de stockage à froid, conformément à la norme DIN EN 62552.

1.5 Économiser de l'énergie

- Toujours garantir une bonne aération et ventilation. Ne pas couvrir les ouvertures ou les grilles d'aération.
- Toujours laisser dégagées les fentes d'aération du ventilateur.
- Ne pas exposer l'appareil au rayons directs du soleil, à côté d'une cuisinière, d'un appareil de chauffage ou similaire.
- La consommation énergétique dépend des conditions d'installations, ex. de la température ambiante (voir 1.2) . Elle

- peut toutefois changer en cas d'écart de la température ambiante par rapport à la température normale de 25 °C. Ouvrir l'appareil le plus brièvement possible.
- Plus le réglage de la température est bas, plus la consommation d'énergie augmente.
- Rangez les aliments en les triant (voir 1) .
- Emballez et couvrez correctement tous les aliments pour les conserver. Vous éviterez ainsi la formation de givre.
- Sortir les aliments pendant le temps strictement nécessaire pour qu'ils ne se réchauffent pas.
- Laissez refroidir les plats chauds à température ambiante avant de les ranger.
- Décongeler les produits congelés dans le réfrigérateur.*
- En présence d'une couche de givre épaisse : dégivrer l'appareil.*

2 Consignes de sécurité générales

Dangers pour l'utilisateur :

- Cet appareil peut être utilisé par des enfants ainsi que par des personnes souffrant d'un handicap physique ou mental, d'une déficience sensorielle, ou ne disposant pas de l'expérience ou du savoir nécessaires au fonctionnement de cet appareil, si elles sont encadrées ou si elles ont été informées sur l'utilisation sécuritaire de l'appareil et comprennent les risques qui en résultent. Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien normal ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance. Les enfants entre 3 et 8 ans sont autorisés à charger et à décharger l'appareil. Les enfants de moins de 3 ans doivent être tenus à l'écart de l'appareil s'ils ne sont pas sous surveillance constante.
- Toujours débrancher l'appareil du réseau en tenant la fiche. Ne pas tirer sur le câble.
- En cas d'erreur, débrancher la prise ou couper le fusible.
- Ne pas endommager le câble de raccord au réseau. Ne pas utiliser l'appareil avec un câble de raccord au réseau défectueux.
- Les réparations et interventions sur l'appareil et le remplacement du cordon d'alimentation doivent être effectuées uniquement par le service après-vente ou des techniciens spécialisés ayant suivi une formation spéciale.
- Installer, raccorder et éliminer l'appareil uniquement selon les indications mentionnées dans les instructions.
- Uniquement exploiter l'appareil à l'état monté.
- Conservez précieusement ce mode d'emploi et remettez-le éventuellement au nouveau propriétaire de l'appareil.

Consignes de sécurité générales

- Les lampes spéciales, comme les lampes à DEL, servent à l'éclairage de l'intérieur de l'appareil et ne sont pas adaptées pour l'éclairage de la pièce.

Risque d'incendie :

- Le réfrigérant (données sur la plaque signalétique) est écologique mais inflammable. Le réfrigérant qui fuit peut s'enflammer.

- N'endommagez pas les conduites du circuit frigorifique.
- Ne manipulez aucune flamme vive ou source d'ignition à l'intérieur de l'appareil.
- N'utilisez pas d'instruments électriques à l'intérieur de l'appareil (ex. : nettoyeur vapeur, radiateur, appareils à glace, etc.).
- En cas de fuite de réfrigérant : Éloignez toute flamme vive ou source d'ignition à proximité de la fuite. Aérez convenablement la pièce. Informez-en le S.A.V.

- Ne pas entreposer de matières explosives ou de bombes aérosols contenant des gaz propulseurs inflammables (butane, propane, pentane, etc.) dans l'appareil. Les bombes aérosols de ce type sont reconnaissables aux indications de contenu imprimées ou au symbole de la flamme. Une éventuelle fuite de gaz risque de mettre feu aux composants électriques.

- Entreposer les boissons alcoolisées ou tout autre récipient contenant de l'alcool uniquement fermés hermétiquement. L'alcool éventuellement échappé peut s'enflammer au contact de composants électriques.

Risque de chute et de basculement :

- Ne pas utiliser les socles, tiroirs, portes, etc. comme marchepied ou appui. Ceci s'applique avant tout aux enfants.

Danger d'intoxication alimentaire :

- Ne pas consommer d'aliments périmés.

Risque de gelures, d'engourdissement et de douleurs :

- Éviter le contact permanent de la peau avec les surfaces froides ou les produits réfrigérés/congelés. Prendre des mesures de protection, par ex. en portant des gants. Ne pas consommer immédiatement les glaces trop froides (surtout les sorbets et les glaçons).

Risque de blessures et de dommages matériels :

- De la vapeur brûlante peut provoquer des blessures. Pour le dégivrage, ne pas avoir recours à des appareils chauffants ou au jet de vapeur chaud, des flammes nues ou des aérosols dégivrants.

- Ne pas enlever la glace avec des ustensiles tranchants.




Risque d'écrasement :

- Ne pas mettre les mains dans la charnière lors de l'ouverture et de la fermeture de la porte. Les doigts peuvent rester coincés.

Symboles sur l'appareil :

	Le symbole peut se trouver sur le compresseur. Il se réfère à l'huile dans le compresseur et signale le danger suivant : Peut être mortel en cas d'ingestion ou de pénétration dans les voies respiratoires. Cet avertissement est important lors du recyclage. Il n'y a aucun danger pendant le fonctionnement normal.
	Le symbole se trouve sur le compresseur et indique le danger liés à la présence de substances inflammables.
	Cet autocollant ou un autocollant similaire peut se trouver au dos de l'appareil. Il concerne les panneaux revêtus de mousse se trouvant dans la porte et/ou l'enveloppe extérieure. Cet avertissement est important lors du recyclage. Ne pas enlever l'autocollant.

Respecter les indications spécifiques des autres sections :

	DANGER	indique une situation dangereuse imminente entraînant la mort ou des blessures corporelles graves si elle n'est pas évitée.
	AVERTISSEMENT	indique une situation dangereuse susceptible d'entraîner la mort ou des blessures corporelles graves si elle n'est pas évitée.
	ATTENTION	indique une situation dangereuse susceptible d'entraîner des blessures corporelles moyennes ou légères si elle n'est pas évitée.
	ATTENTION	indique une situation dangereuse susceptible d'entraîner des dommages matériels si elle n'est pas évitée.
	Remarque	indique les remarques et conseils utiles.

Eléments de commande et d'affichage

3 Eléments de commande et d'affichage

3.1 Eléments de commande et de contrôle

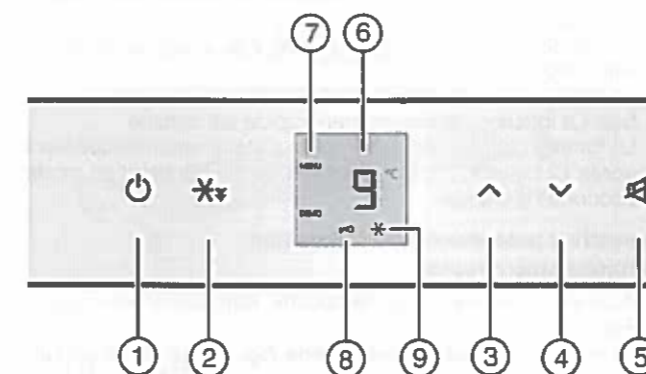


Fig. 2

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| (1) Touche On/Off | (6) Affichage de la température |
| (2) Touche refroidissement rapide | (7) Symbole menu |
| (3) Touche de réglage Up | (8) Symbole sécurité enfants |
| (4) Touche de réglage Down | (9) Symbole refroidissement rapide |
| (5) Touche alarme | |

3.2 Affichage de la température

En mode de fonctionnement normal, les affichages suivants apparaissent :

- la température de réfrigération moyenne

Les affichages suivants signalent un dysfonctionnement. Causes possibles et remèdes : (voir 7) .

- F0 à F9

4 Mise en service

4.1 Enclencher l'appareil

Mettre en marche l'appareil 2 heures avant d'introduire des aliments pour la première fois.*

- ▶ Ouvrir la porte.
- ▶ Appuyer sur la touche On/Off Fig. 2 (1).
- ▷ L'affichage de température indique la température actuelle.
- ▷ L'éclairage intérieur s'allume lorsque la porte est ouverte.
- ▷ Lorsque le display « affiche DEMO, » le mode de démonstration est activé. S'adresser au S.A.V.

5 Commande

5.1 Verrouillage enfants

Avec le verrouillage enfants vous pouvez assurer que vos enfants ne coupent pas l'appareil par inadvertance en jouant.

5.1.1 Réglage de la sécurité enfants

- ▶ Activer le mode de réglage : Appuyer sur la touche de refroidissement rapide Fig. 2 (2) pendant 5 s environ.
- ▷ L'affichage indique c.

Lorsque le message cI s'affiche :

- ▶ Pour activer la sécurité enfants, appuyer brièvement sur la touche de refroidissement rapide Fig. 2 (2).



FR

- ▷ Le symbole Sécurité enfants Fig. 2 (8) est allumé. L'affichage c clignote.

Lorsque le message c0 s'affiche :

- ▶ Pour désactiver la sécurité enfants, appuyer brièvement sur la touche de refroidissement rapide Fig. 2 (2).

- ▷ Le symbole Sécurité enfants Fig. 2 (8) s'éteint. L'affichage c clignote.

- ▶ Désactiver le mode de réglage : appuyer sur la touche On/Off Fig. 2 (1).

-ou-

- ▶ Attendre 5 min.

- ▷ L'affichage de température indique à nouveau la température.

5.2 Alarme de porte

Si la porte reste ouverte plus de 60 secondes, un signal sonore retentit.

Le signal sonore s'arrête automatiquement lorsque la porte est refermée.

5.2.1 Arrêter l'alarme de porte

Le signal sonore peut être arrêté lorsque la porte est ouverte. L'arrêt du signal sonore est actif tant que la porte reste ouverte.

- ▶ Appuyer sur la touche Alarme Fig. 2 (5).

- ▷ L'alarme de porte s'arrête.

5.3 Réfrigérateur

Il est possible de régler différentes zones de température grâce à la circulation naturelle de l'air dans la partie réfrigération. La zone la plus froide est celle se trouvant juste au-dessus de la plaque de séparation du compartiment FreshControl. La zone la plus chaude est celle dans la partie supérieure avant et dans la porte.

5.3.1 Refroidir des aliments

Remarque

Si la ventilation est insuffisante, la consommation électrique augmente et les performances de froid diminuent.

- ▶ Toujours maintenir les fentes d'aération du ventilateur dégagées.

- ▶ Dans la zone supérieure et dans la porte, ranger le beurre et les conserves. (voir 1)

- ▶ Pour le conditionnement, utiliser des récipients réutilisables en plastique, métal, aluminium ou verre et du film transparent.

- ▶ Toujours conserver la viande ou le poisson crus dans des récipients propres et fermés sur la tablette inférieure du compartiment de réfrigération afin d'éviter que d'autres aliments n'entrent en contact ou ne coulent sur eux.

- ▶ Toujours conserver les liquides et les aliments qui prennent ou dégagent facilement les odeurs ou le goût dans des récipients fermés ou couverts.

- ▶ Utiliser la surface avant du fond du réfrigérateur uniquement pour entreposer temporairement des aliments réfrigérés (p. ex. pour les trier ou les ranger différemment). Ne pas y laisser les denrées réfrigérées car elles peuvent être poussées ou basculées vers l'arrière en fermant la porte.

- ▶ Ne pas entreposer les aliments trop près les uns des autres afin que l'air puisse circuler.

5.3.2 Stockage d'aliments dans le réfrigérateur et règles relatives à l'hygiène des aliments

La consommation croissante de plats cuisinés à l'avance et d'autres aliments facilement périssables, qui réagissent de manière sensible en cas d'interruption de la chaîne du froid, requièrent une maîtrise exacte de la température lors du transport et du stockage. Dans les foyers, l'utilisation correcte du réfrigérateur et le respect précis de règles d'hygiène strictes contribuent sensiblement à l'amélioration de la durée de conservation des aliments.

Respect de la température

- ▶ Entreposer les aliments les plus sensibles dans la zone la plus froide de l'appareil comme indiqué sur l'illustration.
- ▶ Attendre le refroidissement complet des aliments (ex. soupe) avant de les stocker dans l'appareil.
- ▶ Eviter d'ouvrir la porte trop fréquemment.
- ▶ Respecter les règles relatives à l'hygiène des aliments

Règles relatives à l'hygiène des aliments

- ▶ Sortir les aliments de leur emballage extérieur avant de les entreposer dans le réfrigérateur (exemple : emballage des packs de yaourts).
- ▶ Toujours emballer les aliments séparément pour éviter toute "contamination" entre les aliments.
- ▶ Ranger les aliments de sorte à ce que l'air puisse circuler librement entre ces derniers.
- ▶ Avoir recours aux instructions de service, surtout pour les questions d'entretien.
- ▶ Nettoyer régulièrement l'intérieur de l'appareil avec un détergent (les pièces métalliques avec un produit non-oxydant).

5.3.3 Régler la température

La température est fonction des facteurs suivants :

- la fréquence d'ouverture de la porte
- de la durée d'ouverture de la porte
- La température de la pièce dans laquelle se trouve l'appareil
- le type, la température et la quantité d'aliments

La température est réglable de 9 °C à 3 °C, la température recommandée : 5 °C.

La température moyenne réglée dans le compartiment de congélation est d'env. -18 °C.*

Remarque

- Si la température doit être plus froide que 3 °C :
- ▶ régler la température de refroidissement sur 3 °C.
- ▶ Régler la température du compartiment FreshControl sur une valeur comprise entre b4 (froid minimum) et b1 (froid maximum).

- ▶ Augmenter la température : appuyer sur la touche de réglage Up Fig. 2 (3).
- ▶ Diminuer la température : appuyer sur la touche de réglage Down Fig. 2 (4).
- ▶ Lors de la première pression sur la touche de réglage, la valeur réglée précédemment apparaît en clignotant sur l'affichage de la température.
- ▶ Modifier la température progressivement de 1 °C à chaque fois : appuyer brièvement sur la touche.
- ▶ Modifier la température en continu : maintenir la touche enfoncée.
- ▶ L'affichage de la température clignote pendant le réglage.
- ▶ La température réelle est affichée env. 5 sec. après la dernière pression de la touche. La température se règle lentement à sa nouvelle valeur.

5.3.4 Refroidissement rapide

Avec la fonction refroidissement rapide, vous passez à la puissance de refroidissement la plus élevée. Vous attei-

gnez ainsi les températures de refroidissement les plus basses. Utilisez la fonction refroidissement rapide pour refroidir rapidement de grandes quantités d'aliments.

La fonction refroidissement rapide a une consommation énergétique légèrement supérieure.

Refroidir avec la fonction refroidissement rapide

- ▶ Appuyer brièvement sur la touche refroidissement rapide Fig. 2 (2).
- ▶ Le symbole refroidissement rapide Fig. 2 (9) s'allume sur l'affichage.
- ▶ La température de refroidissement diminue au niveau le plus bas. La fonction refroidissement rapide est activée.
- ▶ La fonction refroidissement rapide s'éteint automatiquement après 12 heures. L'appareil fonctionne de nouveau en mode économie d'énergie.

Désactiver prématurément la fonction refroidissement rapide

- ▶ Appuyer brièvement sur la touche refroidissement rapide Fig. 2 (2).
- ▶ Le symbole refroidissement rapide Fig. 2 (9) s'éteint sur l'affichage.
- ▶ La fonction refroidissement rapide est désactivée.

5.3.5 Tablettes

Déplacer ou retirer une tablette

Les tablettes sont sécurisées par des stoppeurs qui empêchent un retrait par inadvertance.

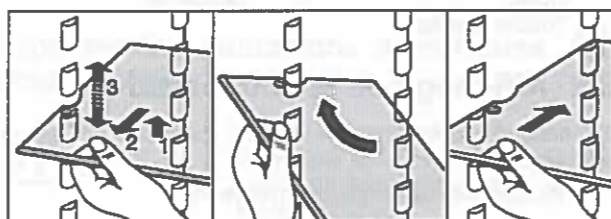


Fig. 3

- ▶ Soulever la tablette et la tirer vers l'avant.
- ▶ L'incliner et la tirer vers l'avant pour la sortir entièrement.
- ▶ Réinsérer la tablette à la hauteur désirée. Les stoppeurs doivent être orientés vers le bas et se situer derrière la surface d'appui avant.

Désassembler les tablettes

- ▶ Les tablettes peuvent être désassemblées pour le nettoyage.



5.3.6 Utilisation d'une tablette divisible

- ▶ Glisser la tablette divisible comme illustré sur la figure.

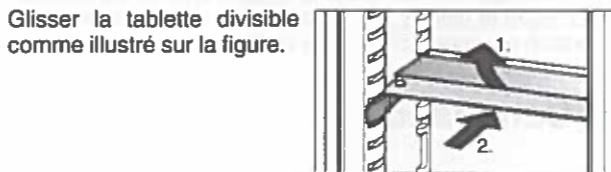


Fig. 4

- ▶ La tablette en verre (1) avec les stoppeurs doit être posée vers l'avant de sorte que les stoppeurs (3) soit orientés vers le bas.
- ▶ Sur les appareils avec compartiment congélateur, ne pas fixer pas les glissières d'appui ni les tablettes divisibles devant le ventilateur.*

5.3.7 Fond de bouteille

Il est possible de sortir le fond de bouteilles dans le compartiment réfrigération pour le nettoyage :

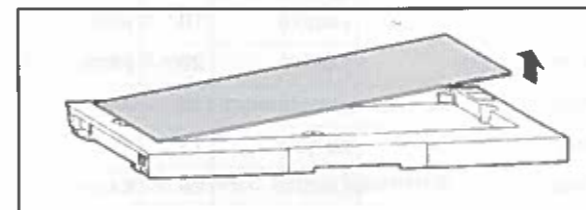


Fig. 5

5.3.8 FlexBox

La FlexBox offre de la place pour les aliments et les emballages de petite taille, les tubes et les verres.

Utilisation de la FlexBox

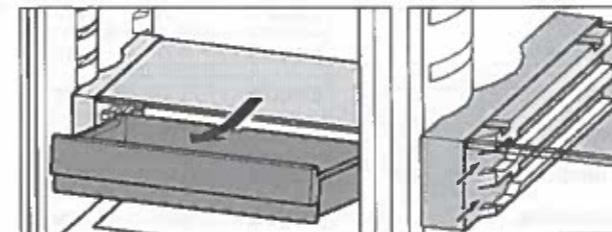
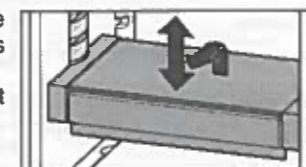


Fig. 6

- ▶ Le tiroir de la FlexBox peut être sorti et inséré à deux hauteurs différentes.
- ▶ La FlexBox peut être déplacée en hauteur dans son intégralité.
- ▶ L'incliner et la tirer en avant pour la sortir entièrement.



Désassembler la FlexBox

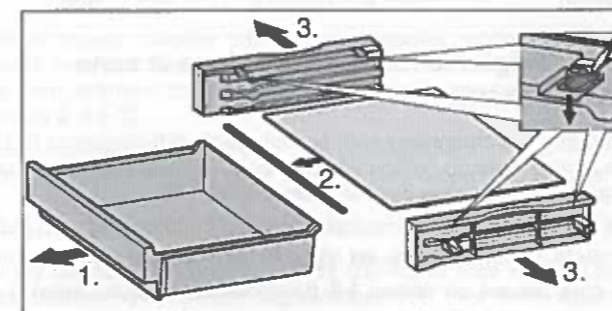


Fig. 7

- ▶ La FlexBox peut être désassemblée pour le nettoyage.

5.3.9 Balconnets

Repositionner les balconnets

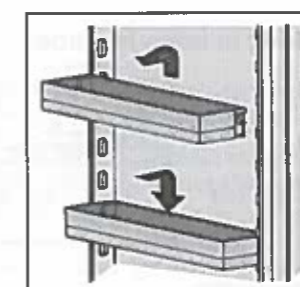


Fig. 8

- ▶ Retirer les balconnets comme illustré sur la figure.

Désassembler les balconnets

- ▶ Les balconnets peuvent être désassemblés pour le nettoyage.

5.3.10 Utilisation du système de maintien des bouteilles

Le système de maintien des bouteilles peut être utilisé pour éviter que les bouteilles ne se renversent. Pour utiliser une partie seulement des bouteilles, la moitié du système de maintien peut être enlevé.

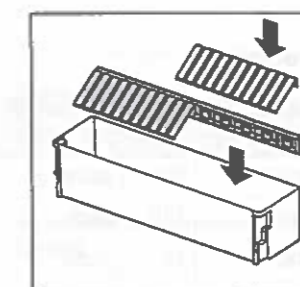


Fig. 9

- Retirer le système de maintien des bouteilles et le mettre en place :
- ▶ Soulever verticalement le système de maintien des bouteilles ou l'emboîter par le bas.
- Retirer le système de maintien des bouteilles et le mettre en place :
- ▶ Soulever verticalement la moitié droite et/ou gauche.
- ▶ Emboîter verticalement les moitiés du système de maintien des bouteilles, par le bas, à l'endroit voulu.

5.4 Zone FreshControl

La zone FreshControl permet, à qualité égale, une durée de stockage une à trois fois plus longue pour certains aliments frais par rapport au refroidissement traditionnel.

Pour les aliments avec indication de la date de péremption, c'est toujours la date apposée sur l'emballage qui est applicable.

5.4.1 Zone sèche

La zone sèche permet de conserver des aliments secs ou sous emballage (par exemple, produits laitiers, viande, poisson, charcuterie). Un climat de conservation relativement sec se règle.

5.4.2 Zone humide

L'hygrométrie dans la zone humide dépend de la teneur hydrique des produits stockés et de la fréquence d'ouverture. Vous pouvez la régler vous-même.

La zone humide permet, avec le réglage de l'hygrométrie, de conserver de la salade non emballée, des légumes, des fruits à